



Pressemitteilung

Indien ganz anders: Enchanting-India bietet fünf Reiseerlebnisse, die auf dem deutschen Markt einzigartig sind.

München/Delhi: Indien hat so viel zu bieten: faszinierende Kontraste, antemperaube Landschaften und blühende Traditionen. Dennoch dominieren immer noch das Taj Mahal, die Wüsten von Rajasthan und die Sehenswürdigkeiten Delhis die Wahrnehmung des Subkontinents im Ausland. Enchanting-India will seinen Gästen die weniger bekannten Seiten des faszinierenden Reiseziels vor Augen führen – mit Hilfe seiner einzigartigen Kontakte und Erfahrungen vor Ort. Enchanting-Indias Highlights in Sachen “Indien ganz anders” erlauben einen neuen Blick auf ein altes Land.

Familienanschluss

Wie ließen sich Land, Leben und Leute authentischer erkunden als an einem schönen Ort im Kreise einer einheimischen Familie? Zu den Top-Reisezielen von Enchanting-India mit Familienanschluss gehören: Tranquil, Wayanad, Kerala – Der Duft von Kaffee- und Vanilleplantagen und die Entspanntheit indischen Landlebens machen den Aufenthalt in Tranquil zum Genuss. Die acht Zimmer und das luxuriöse Baumhaus bieten modernen und doch authentischen Komfort. Victor und Ranjini Dey, die aufmerksamen Gastgeber, führen ihre Gäste ein in die Welt der üppigen Dschungel, der funkelnden Bäche und des flexiblen Zeitgefühls. www.tranquilresort.com - Doppelzimmer ab 125 Euro pro Person und Nacht inklusive Vollpension und Steuern.

Kalmatia Sangam, Almora, Uttaranchal – Inmitten der Kumaon-Hügel im kaum bekannten Himalaja-Staat Uttaranchal liegt mit Kalamatia Sangam ein Relikt des Raj-Lebensstils, das zudem Einflüsse der örtlichen Kumaoni aufweist. Mit den Eigentümern Geeta und dem deutschstämmigen Dieter Reeb können die Gäste zu den umliegenden Ortschaften aufbrechen – oder einfach nur von der eigenen Terrasse aus den Blick auf den schneebedeckten Himalaja genießen.
www.kalmatia-sangam.com - Doppelzimmer ab 80 Euro pro Person und Nacht inklusive Vollpension und Steuern.

Safari-Charter

Enchanting-India ist der deutsche Marktführer im Bereich Safari-Reisen nach Indien. Nach der Inbetriebnahme eines neuen viersitzigen Charterflugzeuges, das Zentralindien mit den Nationalparks von Bandhavgarh, Kanha und Pench verbindet, bietet das Unternehmen nun Safari-Erlebnisse der besten Art an: Deutlich reduzierte Reisezeiten und erhöhter Gästekomfort machen den Aufenthalt in diesen eindrucksvollen, weitgehend unberührten Regionen noch erstrebenswerter. Egal, ob sie die Safari im Jeep, auf Elefanten oder zu Fuß antreten: Die Gäste schlafen stets in Lodges der absoluten Spitzenklasse wie dem Mahua Kothi (www.tajsafaris.com/our_lodges/mahua_kothi), dem Mewar Camp (www.campmewar.com) oder dem Shergarh (www.shergarh.com). Die Safari-Charter-Pakete sind ab 3.000 Euro pro Person erhältlich (basierend auf 10 Nächten im Doppelzimmer inklusive Vollpension und Steuern, exklusive internationale Flüge).

Luxus in Ladakh

Seit mit dem Grand Dragon das erste Luxushotel in Ladakh eröffnet wurde (www.hotelgranddragonladakh.com), können die Gäste von Enchanting-India nun die rohe Schönheit und die abenteuerlichen Landschaften der Himalaja-Region genießen, ohne dabei auf Komfort und Entspannung von höchster Qualität verzichten zu müssen. Allen Ladakh-Reisenden von Enchanting-India stehen persönliche, deutschsprachige Tourmanager zur Verfügung, die entweder vor Ort

oder rund um die Uhr telefonisch erreichbar sind. Jede Tour in Ladakh wird maßgeschneidert den Interessen und Trekking-Wünschen der Gäste angepasst – von einfachen Dorfwanderungen bis hin zu zwei- bis dreitägigen Touren ist alles möglich. Die Touren in Ladakh mit Unterbringung im Hotel Grand Dragon sind ab 1.900 Euro pro Person erhältlich (basierend auf 8 Nächten im Doppelzimmer inklusive Vollpension und Steuern, exklusive internationale Flüge).

Persönliches Snakeboat-Rennen

Snakeboat-Rennen in schmalen, einfachen Holzbooten von mehr als 40 Metern Länge sind integraler Bestandteil der Kultur Keralas und symbolisieren eindrucksvoll Gemeinschaftssinn und Teamgeist. Die traditionellen Rennen bilden ein atemberaubendes Spektakel, das jedes Jahr kurz vor dem Onam-Fest im August oder September in Alappuzha stattfindet. Für Gäste, die zu anderen Zeiten anreisen, organisiert Enchanting-India individuelle Rennen. Die neuen Team-Mitglieder werden von den zwei oder vier Mannschaften, die sich jeweils mit bis zu 100 Ruderern ins Boot zwängen, zunächst in die Kunst des Snakeboat-Fahrens eingeführt, bevor es auf den Backwaters zur Sache geht. Selbstverständlich gehören Mannschaftstrikots, Rennkommentator und Preise fürs Siegerteam mit zum Wettkampf. Ab 8.000 Euro.

Anti-Tourismus-Touren

Für Gäste, die von Tempelbesichtigungen und Shopping-Touren genug haben, hat Enchanting-India ein ganzes Portfolio an “Anti-Tourismus”-Optionen entwickelt, die den indischen Alltag von einer anderen Seite zeigen. Um authentische Erlebnisse zu garantieren, wird hier nichts verändert oder an den westlichen Geschmack angepasst; dafür entdecken die Gäste Situationen und Orte, die normalerweise für Touristen nicht erreichbar sind. Ein Beispiel ist das Kite Festival, das jedes Jahr im Januar in Ahmedabad stattfindet. Auf dem Patang-Bazaar, dem Drachenmarkt, kann man zusehen, wie Kampfdrachen gebaut und vorbereitet werden, ehe sie an mit Glasstaub ummantelten Schnüren in die Luftschlacht gehen – um dort den Drachen des Gegners freizuschneiden.

Ebenfalls im Januar findet in Nordindien das Erntedankfest Lohri statt. Die Gäste können das Fest zusammen mit einheimischen Familien besuchen, und mit ihnen am traditionellen Lagerfeuer singen und feiern. Einem alten Brauch folgend wirft man als Opfergabe an Agni, eine der wichtigsten vedischen Gottheiten, Reis und Süßigkeiten in die Flammen.

Eine Erfahrung, die das Leben prägt, ist für viele Gäste der Besuch im SOS-Kinderdorf in Faridabad südlich von New Delhi. Seit 1984 war die aus fünf Häusern bestehende Anlage mit Schule, Kindergarten und Sportplatz Tausenden von Kindern und Jugendlichen Zuhause und Unterrichtsstätte zugleich. Besucher haben hier die einmalige Gelegenheit, die immens wichtige Arbeit zu beobachten und zu unterstützen, die die Wohltätigkeitsorganisation hier tagtäglich vollbringt – nicht nur für ihre Schutzbefohlenen, sondern für die ganze Gemeinde um das Kinderdorf herum.

Die „Anti-Tourismus“-Pakete sind ab 900 Euro pro Person erhältlich (basierend auf 6 Nächten im Doppelzimmer inklusive Vollpension und Steuern, exklusive internationale Flüge).

München, Januar 2009

Für weitere Informationen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Scott Crouch

BPRC

Blütenstrasse 2

80799 München

Tel: +49 89 3303 7489 11

Mobil: +49 170 453 1462

E-Mail: crouch@bprc.de